

## PRESSEINFORMATION

### Lichtgeschwindigkeit nicht ausgeschlossen:



Leuchten aus Deutschland erhellen Abu Dhabis extravagante Rennstrecken-Insel

Der Leuchtenhersteller Siteco mit Sitz in Traunreut hat sowohl Leuchten aus seinem Standardprogramm geliefert, als auch unterschiedlichste projektspezifische Sonderlösungen entwickelt.

„We are the Champions“ sang der aufgekratzte Jenson Button am letzten Rennwochenende in seinem Wagen. Schon vor dem Finale hat er sich zum neuen Formel-1-Weltmeister gefahren. Doch trotzdem der große Sieger bereits feststeht, fiebern die Fans dem Saisonabschluss am letzten Oktoberwochen-ende mit dem Finale am Sonntag, 1. November 2009, entgegen. Denn auf sie warten nicht nur ein spannendes Rennen um Platz zwei und drei, sondern auch einige spektakuläre Neuheiten.

Zum ersten Mal wird die neue Rennstrecke in Abu Dhabi befahren und zum ersten Mal in der Formel-1-Geschichte wird ein Rennen bis in die Abendstunden hinein, also teils bei künstlicher Beleuchtung, stattfinden.

Wenn auf dem „Yas Marina Circuit“ in Abu Dhabi die Lichter angehen, dann erstrahlen auch zahlreiche Leuchten des deutschen Herstellers Siteco mit Sitz in Traunreut. Das Unternehmen hat hier sowohl verschiedene Lichtwerkzeuge aus seinem Standardprogramm verbaut, als auch mit projektspezifischen Sonderlösungen Flexibilität und lichttechnisches Know-how bewiesen.

Leuchten aus Traunreut fluten die Zeltdächer der Grandstands und der Hauptgebäude, erhellen die Zuschauertribünen und beleuchten die Fassade der Funktionsgebäude wie das Mediacenters, Kitchenfacility u.s.w. an.

Sie illuminieren den Außenbereich der Mannschaftsgebäude und sorgen für sicheres Licht auf Parkplätzen und Straßen. Es ist beeindruckend, wie gut sich die Lichtlösungen in die futuristische

## PRESSEINFORMATION

### **Lichtgeschwindigkeit nicht ausgeschlossen:**

Architektur auf Abu Dhabis größter natürlicher Insel einfügen.

Wenn die Spannung es erlaubt und die erwarteten 50.000 Gäste beim Formel-1-Saisonfinale den Blick auch einmal jenseits des Rennparcours schweifen lassen, dann fallen ihnen mit Sicherheit die futuristisch anmutenden DL 10 Leuchten ins Auge, die wie der Kopf einer Kobra über Wegen und an Fassaden des VIP Bereiches zu schweben scheinen. Ihr ebenfalls auffallend brillantes Licht stammt aus Leuchtdioden (LED).

Diese Technologie bietet viele Vorteile, z. B. arbeitet sie extrem energieeffizient. Eine Straßenleuchte mit LED's zu bauen, ist allerdings immer noch eine Herausforderung, die nur wenige Leuchtenhersteller zufriedenstellend beherrschen. Siteco gehört zu ihnen und hat in das geschwungene Leuchten-design der DL 10 LED Leuchte obendrein noch Lichtakzente integriert, die ganz nach Nutzerwunsch in jeder beliebigen Farbe leuchten können.

<http://www.siteco.de/de/produkte/innovation/aussenleuchten/dl-10.html>

LED-Technik kommt auch am „Sun Tower“ zum Einsatz. Der Turm in Form eines Bicht Gewandes ist weit sichtbares Wahrzeichen der Rennstrecke und beherbergt u. a. die VIP-Lounge des Scheichs von Abu Dhabi. Von hier aus kann man die gesamte Rennstrecke überblicken, aber umgekehrt ist auch der Turm von überall sichtbar. Hinter einer weißen Metallfassade zeichnen LED-Streifen ein bizarres Muster, das der Bordüre eines Bicht nachgeahmt ist. Auch hier sind dynamische Farbwechsel möglich.

Zwar können sie nicht mit dem „Sun Tower“ konkurrieren, aber unübersehbar sind sie auch, die über 20m hohen Schirmleuchten, die Siteco extra für dieses Projekt konstruiert und gebaut hat und die großflächig die Hauptzufahrten und die VIP-Parkplätze illuminieren. Bei den 15 Exemplaren dieser Maxi-Leuchten gehen bewährte Serienprodukte des Unternehmens eine Symbiose mit dem lichttechnischen Spezialwissen seiner Konstrukteure ein.

Unter dem oberen Leuchtschirm mit 5m Durchmesser sitzen die Strahler der Serie „SiCompact A2“. Das Besondere an diesen leistungsfähigen und effizienten Leuchten ist ein absolut genau berechneter Lichtaustritt. Sie geben ihr Licht exakt dahin ab, wo es gebraucht wird und vermeiden so unnötige Lichtverschmutzung.

In einer kleineren Variante beleuchten die gleichen Strahler auch die Zeltdächer, die das Hauptgebäude, die Team Buildings und die Zuschauer-tribünen überspannen. Während die Dächer am Tage einen architektonischen Verweis auf die in Wüstenregionen seit Jahrtausenden verbreiten Beduinenzelte liefern, erzeugen sie nachts als warme Lichtflächen eine ganz besondere Atmosphäre rund um die Bauten an der Rennstrecke.

„Die Welt wird von der betörenden Schönheit des arabischen Sonnenuntergangs erfahren. Er ist

## PRESSEINFORMATION

### **Lichtgeschwindigkeit nicht ausgeschlossen:**

genau die richtige Kulisse für den ersten ‚Formel 1 Etihad Airways Abu Dhabi Grand Prix‘ , antwortete Richard Cregan, CEO des Abu Dhabi Motorsports Managements, auf die Frage nach der mit 17:00 Uhr ungewöhnlichen Startzeit. Und er hat zweifelsohne recht. Doch auch noch nach dem Sonnenuntergang wird der „Yas Marina Circuit“ seine Besucher dank überzeugender Licht-konzepte mit spektakulärer Architektur und moderner Infrastruktur beeindrucken.

#### Eckdaten:

Client/Investor: ALDAR Properties, PJSE, Abu Dhabi, U.A.E

User: Yas Marina Circuit, Abu Dhabi, U.A.E.

Architect: Tilke Architekten und Ingenieure, Aachen, Germany

General Contractor: Cebarco WCT WLL, Abu Dhabi, U.A.E

Electrical Contractor: PKE / Siemens, Abu Dhabi U.A.E

Lighting: Siteco, Traunreut, Germany